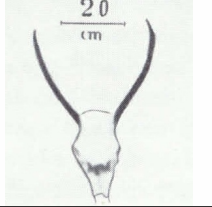

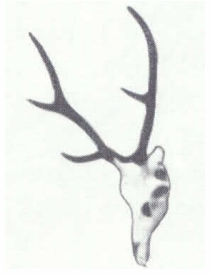
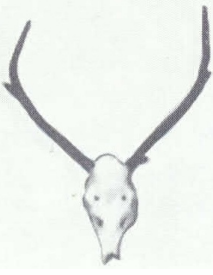
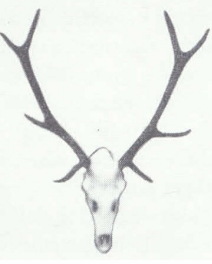
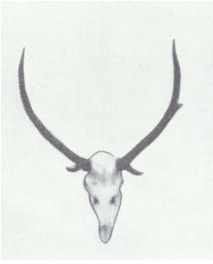
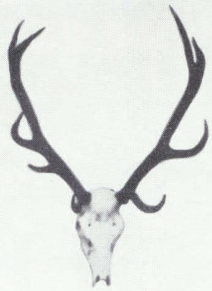
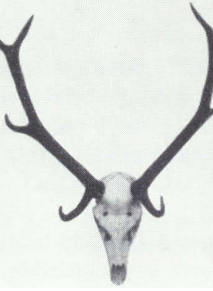
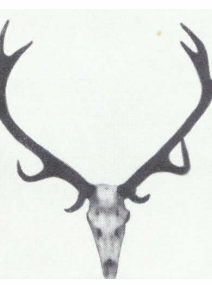
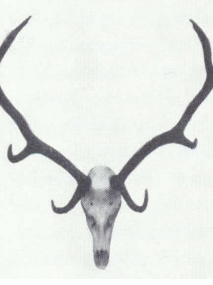
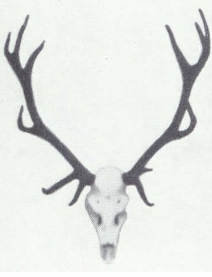
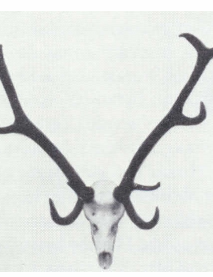
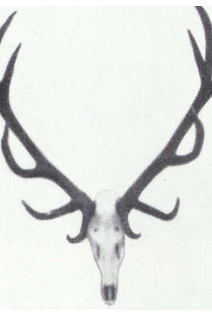
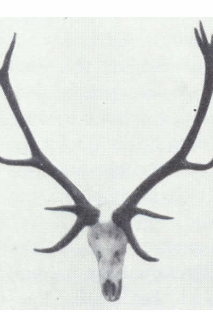


# Die Altersansprache des Rothirsches

<b>A-Geweih:</b> lange, stumpfe, geschwungene Enden	<b>B-Geweih:</b> kurze, unterschiedlich lange, spitze Enden	<b>Kopf                      Klasse</b>	Geweihentwicklung A-Geweih B-Geweih	Körperform Verhalten Träger	Bemerkung
		<b>1</b>  <b>III</b>	<b>A-Geweih:</b> gleichmäßig gerade Spieße, stumpfe Enden, + Hochgabler <b>B-Geweih:</b> kurze, ungleiche Spieße	Haupt kurz, spitz; kindlich, verspielt <b>Träger:</b> sehr schlank, deutlich vom Rumpf abgesetzt, kaum Brunftmähne	1. Kopf ist immer rosenlos!
		<b>2</b>  <b>III</b>	<b>A-Geweih:</b> 6 er; 8er gleichmäßig lange Spieße, rechteckiger Aufbau <b>B-Geweih:</b> Augsprossengabler, dreieckiger 6er, spitze, kurze Enden	Haupt kurz, spitz; kindlich, verspielt <b>Träger:</b> sehr schlank, deutlich vom Rumpf abgesetzt, Brunftmähne ab Sept	wenig geschwungene Augsprossen, lange Rosenstöcke, schmale Kruppe
		<b>3</b>  <b>III</b>	<b>A-Geweih:</b> 8er, 10er (mit deutlicher Gabel), 12er (mit Krone) <b>B-Geweih:</b> dreieckiger 6er, dreieckiger 8er	kurze, schlanke Rosenstöcke - im Alter kürzer und dicker <b>Träger:</b> schlank, hoch erhoben	wenig geschwungene Augsprossen, lange Rosenstöcke, schmale Kruppe
		<b>4</b>  <b>II</b>	<b>A-Geweih:</b> Krone, rechteckiger, gleichmäßiger Aufbau, Mittelspross untermittig <b>B-Geweih:</b> Gabel, dreieckiger Aufbau, Mittelspross kurz und hoch	<b>Träger:</b> breiter werdender Träger, Träger in den besten Jahren hoch getragen	Augsprossen bekommen einen deutlichen Schwung; rundlichere Kruppe
		<b>5-7</b>  <b>II</b>	<b>A-Geweih:</b> lange, stumpfe, geschwungene Enden <b>B-Geweih:</b> dito; 8er mit durchgehender Stange; asymmetrische Quergabel	Jetzt ein Draufgänger, mit zunehmendem Alter immer vorsichtiger <b>Träger:</b> Träger wird breiter, schwächer als Rumpf; verliert Einsattelung; Wammenansatz	5. Kopf: Haupt ausgewachsen (etwa 50 cm), Körper noch walzenförmig
		<b>8-9</b>  <b>II</b>	<b>A-Geweih:</b> 8. Kopf: max. Endenzahl erreicht; 9. Kopf: max Geweihstärke nahezu erreicht <b>B-Geweih:</b> keine Krone	<b>Träger:</b> breiter werdender Träger; Wamme nimmt zu; Widerrist stärker	Körpergewicht verlagert sich mehr auf die Vorderhand: Vorschlag
		<b>10-20</b>  <b>I</b>	<b>A-Geweih:</b> ein zweimal Haupt = ein Meter Stange; Erntehirsch ab 13. Kopf <b>B-Geweih:</b> einseitige Krone; geringe Geweihentwicklung	ältere Hirsche bereits ab 1. August meist verlegt; vorsichtig; im Alter mürrisch <b>Träger:</b> deutliche Wamme; max. Trägerbreite ab 12. Kopf; Träger vermehrt waagrecht getragen	in fortgeschrittenem Alter abbauend; Einsattelung wieder sichtbar; Hängerücken